

Helfen Sie mit, das Unfassbare hörbar zu machen !



- BSE – verursacht durch Kadaver im Rinderfutter ...
- Altöl im Trog ...
- Hormonell wirksame Pharmaabfälle im Tierfutter ...
- Nitrofen – Krebserregendes in Futtermitteln ...
- Gammelfleisch an der Theke ...
- Fischmehlskandal ...
- Gentechnik im Futter ...
... und jetzt auch noch der Dioxinskandal !

Muss das sein?

- Dumping - Exporte von Rinder-, Hühner- und Schweinefleisch, demgegenüber gleichzeitig Import von sauberen Bio- Lebensmitteln
- 8 kg Getreide und 16 000 Liter Wasser für 1 kg Rindfleisch
- 1 Liter Benzin fast doppelt so teuer wie 1 Liter Milch
- Voller Tank und leerer Teller – Energiepflanzen statt Brotgetreide
Mit dem Getreide, das für eine Tankfüllung eines Geländewagens benötigt wird, könnte ein Mensch ein Jahr lang ernährt werden!
100 kg Getreide für 40 Liter Biosprit statt für 100 Brote!
- Lebensmittelproduktion in der Hand von wenigen Chemiekonzernen
- Agrarfabriken mit Massentierhaltung
- Gentechnisch verändertes Saatgut mit unabsehbaren Folgen

Dass es auch anders geht, lesen Sie auf der Rückseite.

Verantwortlich für den Inhalt: Netzwerk Imker für gentechnikfreie Regionen
Gregor und Ulrike Rohlmann, Lüdenscheid
www.imker-fuer-gentechnikfreie-regionen.de

Helfen Sie mit, das Unfassbare hörbar zu machen !



Wir fordern:

- Politiker sollten den Empfehlungen des Weltagrarberichtes folgen!
(Bezug der Broschüre über www.weltagrarbericht.de, siehe auch Artikel „Lebensmittel – eine Welt voller Spannung“, Deutsche Bank Research, www.dbresearch.de – Suchwort „Lebensmittel!“)
- Industrieunabhängige Forscher und Bauernvertreter
- Tiergerechte, klimaschonende, regionale und ökologisch vertretbare Landwirtschaft
- Gentechnikfreie, gesunde und fair produzierte Lebensmittel
- Deutschland darf nicht zum Schweinestall der Nationen werden
Schluss mit der industriellen Fleischproduktion zum Zweck des Billig-Exports!
- Förderung der biologischen Vielfalt
- Schluss mit der Welthunger-Bekämpfungslüge der Agrarindustrie und deren Lobby
- Neue Nachdenklichkeit der Verbraucher, Wertschätzung gegenüber der bäuerlichen Erzeugung von Lebensmitteln, Achtung vor der Kreatur und sorgsamer Umgang mit Nahrung, Umwelt und Natur.

Verantwortlich für den Inhalt: Netzwerk Imker für gentechnikfreie Regionen
Gregor und Ulrike Rohlmann, Lüdenscheid
www.imker-fuer-gentechnikfreie-regionen.de